

**Protokoll  
über die 22. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 08.06.2011**

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ende:** 20:10 Uhr

**Ort:** Café an der Schleifmühle, Schleifmühlenweg 1, 19061  
Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Jähmig, Claus Jürgen Fraktion Unabhängige Bürger

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Riedel, Georg-Christian CDU/FDP-Fraktion

**ordentliche Mitglieder**

Bahr, Andreas	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Frank, Martin	Fraktion DIE LINKE
Hoppe, Eberhard	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Siegemund, Doreen	CDU/FDP-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Fehlandt, Christian	SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion

**beratende Mitglieder**

Steinbrecher, Eveline

**Verwaltung**

Brunst, Rainer	CDU/FDP-Fraktion
Buck, Holger	
Gramkow, Angelika	
Schmitt, Hans-Ulrich	
Schulz, Gabriele	
Schwabe, Marita	

**Gäste**

Moll, Jörg	Stadtgeschichts- und -museumsverein Schwerin e.V.
Schult, Peter	CDU/FDP-Fraktion

**Leitung: Claus Jürgen Jähmig**

**Schriftführer: Norbert Credé**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Vorstellung der Schleifmühle
  
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 11.05.2011 (öffentlicher Teil)
  
4. Mitteilungen der Verwaltung
  
- 4.1. Budgetkontrolle (Kultur)
  
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  
- 5.1. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00783/2011
  
- 5.2. Arbeitszeit der Schulsekretärinnen  
Vorlage: 00882/2011
  
- 5.3. Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen  
Vorlage: 00821/2011
  
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  
- 6.1. Interaktive Stadtkarte mit aktuellen Kinderbetreuungseinrichtungen schaffen  
Vorlage: 00844/2011

6.2. Bushalteplatz Goethe-Gymnasium  
Vorlage: 00823/2011

7. Sonstiges

### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr **Jähnig**, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt dem Stadtgeschichts- und –museumsverein Schwerin e.V. als Träger der Schleifmühle für die Einladung in seine Räume.

Herr **Hoppe** gibt bekannt, dass seine Fraktion die Beschlussvorlage zu Tagesordnungspunkt 6.1 zurückgezogen habe und der Punkt deshalb entfalle.

In einem Nachtrag zur Tagesordnung wird als Punkt 5.3 die Beschlussvorlage „Überplanmäßige Ausgaben im Budget Wirtschaftliche Unternehmen“ zusätzlich aufgenommen.

##### Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit dem Nachtrag und der Herausnahme des Punktes 6.1 einstimmig beschlossen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Vorstellung der Schleifmühle**

##### Bemerkungen:

Herr **Moll**, Vorsitzender des Stadtgeschichts- und –museumsvereins Schwerin e.V., stellt dem Ausschuss den Verein vor und informiert auf einem Rundgang mit Vorführung der Schauanlage durch den Schleifmüller über die Arbeit des Vereins als Träger des Museums Schleifmühle und die zukünftigen Vorhaben.

**zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 11.05.2011  
(öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Die Niederschrift der 21. Sitzung vom 11.05.2011 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin und Dezernentin für Kultur, Frau **Gramkow**, informiert den Ausschuss, dass es noch keine Haushaltsgenehmigung durch das Innenministerium gebe, am kommenden Dienstag deswegen aber ein Gespräch im Ministerium stattfinde.

Frau **Gramkow** berichtet weiter, dass der diesjährige Kultursommer „Höflich“ gut ankomme und positive Rückmeldungen zu verzeichnen seien. Gleichfalls sei die Eröffnungsveranstaltung des diesjährigen Gartensommers, „Klangwelle Schwerin“, ein Erfolg gewesen. Hinsichtlich der Veranstaltung im kommenden Jahr wolle sie mit der Stadtmarketing GmbH als Veranstalter über mögliche Veränderungen sprechen.

Herr Schmitt berichtet, dass eine Vereinbarung zur Schulbuchausschreibung mit den Schulleitern getroffen sei, so dass die Beschaffung der Schulbücher im kommenden Schuljahr problemlos von den Schulen übernommen werden könne. Zudem seien die Schulleiter in speziellen Lehrgängen auf die Vergaberichtlinien und Ausschreibungsverfahren vorbereitet worden.

Im Hinblick auf den Verbleib der Beruflichen Ausbildung im Bereich Gastronomie in Schwerin und den Fortbestand der Berufsschulförderzentrums informiert Herr **Schmitt** den Ausschuss, dass am 14. Juni 2011 ein Gespräch mit dem Bildungsministerium im Innenministerium stattfinde.

Er gibt weiter bekannt, dass erste, noch nicht geprüfte Zahlen zu den Anmeldungen der Erstklässler an den Grundschulen vorlägen, die sich etwa in Höhe der Anmeldungen des vergangenen Jahres bewegten. Danach seien bisher 529 Anmeldungen an städtischen Grundschulen und 162 an Schulen in freier Trägerschaft zu verzeichnen (Vorjahr 512 bzw. 243).

Die Sanierung des Sportplatzes in der Weststadt stehe kurz vor dem Abschluss. Der Platz müsse dann aber erst eine Saison ruhen, bevor er bespielt werden könne. Auf Nachfrage von Herrn **Riedel**, wie der Platz vor ungefügter Benutzung während der Ruhezeit geschützt werde, sicherte Herr **Schmitt** zu, das Problem im Auge zu behalten und falls erforderlich über die vorhandene Einzäunung hinaus zusätzliche Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen.

Hinsichtlich der Entwicklung des Sportparks Lankow seien inzwischen mit den beteiligten Fußballvereinen die Bedürfnisse für ein neues Funktionsgebäude besprochen worden, gibt Herr **Schmitt** bekannt. Aus den Wünschen sei ein Entwurf erstellt, der dem nächst mit den Vereinen diskutiert werden solle, bevor auf dessen Grundlage ein Kostenanschlag durch ein Planungsbüro erstellt werde. Frau **Gramkow** weist in dem Zusammenhang auf die Erfolge der Schweriner Sportvereine in der Nachwuchsarbeit hin. Zahlreiche junge Schweriner Sportler hätten Deutsche Meistertitel oder vordere Plätze in nationalen Wettkämpfen belegen können.

Frau **Gramkow** informiert den Ausschuss weiter, dass zum Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung bei der kommunalen Anlaufstelle inzwischen etwa 2.000 Anträge eingegangen seien, die sich etwa gleichmäßig auf die Unterstützung beim Schulessen, bei der Schülerbeförderung und Nachhilfe bezögen. Von den insgesamt anspruchsberechtigten Familien hätte damit etwa ein Drittel die Möglichkeit zur rückwirkenden Antragstellung genutzt, die noch bis 30. Juni möglich sei. Es würden also weiterhin über Schulen, Familienpflege usw. die betroffenen Familien auf die Fördermöglichkeiten aus diesem Paket hingewiesen. Hinsichtlich der personellen Verstärkung der Anlaufstelle würden noch Gespräche in der Personalverwaltung geführt, über deren Ergebnis die Oberbürgermeisterin in der Stadtvertretung informieren wolle.

#### zu 4.1 **Budgetkontrolle (Kultur)**

##### Bemerkungen:

Frau Schwabe berichtet, dass in Bezug auf die Ausgaben des Budgets die Regeln der vorläufigen Haushaltsführung gelten. Bei den Einnahmen sei ein Stand von ca. 50 Prozent der veranschlagten Gesamteinnahmen erreicht, bei den Ausgaben liege der Kulturbereich bei etwa 33 Prozent. Das Kulturbudget bewege sich damit im gleichen Rahmen wie im vergangenen Jahr.

#### zu 5 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

##### zu 5.1 **Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00783/2011**

##### Bemerkungen:

Frau **Gramkow** und Herr **Brunst**, Büro des Integrationsbeauftragten, bringen die Vorlage ein. Herr Brunst verliest eine Stellungnahme, die dem Protokoll als Anlage angefügt wird.

##### Beschluss:

Der ungeänderten Beschlussvorlage wird mehrheitlich zugestimmt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 2

Enthaltung: 1

**zu 5.2 Arbeitszeit der Schulsekretärinnen  
Vorlage: 00882/2011**

**Bemerkungen:**

Herr **Schmitt** erläutert die Vorlage und verweist auf die Entwicklung im Bereich der Schulsekretärinnen in den vergangenen Jahren und die Veränderungen im Berufsbild und in den Tätigkeiten, die infolge des neuen Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf die Schulen und die Sekretärinnen zukommen.

Frau **Gramkow** betont, dass auch die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabe-pakets der Bundesregierung Auswirkungen auf die Schulsekretärinnen habe. Herr **Lederer** stellte fest, dass die Schulsekretärinnen zu den am geringsten vergüteten städtischen Verwaltungsangestellten gehörten und bat um Information zur nächsten Sitzung, in welcher Größenordnung sich die Gehälter bewegten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5.3 Überplanmäßige Ausgabe im Budget Wirtschaftliche Unternehmen  
Vorlage: 00821/2011**

**Bemerkungen:**

Frau **Gramkow** stellt die Vorlage vor und erläutert dem Ausschuss, dass die Bereitstellung der Mittel erforderlich geworden sei, um eine Liquiditätsschwäche des Theaters zu vermeiden. Die Ausgabe der Gelder erfolge deshalb auch nur in Höhe des jeweils erforderlichen Bedarfs an liquiden Mitteln.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig bei einer Enthaltung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 6.1 Interaktive Stadtkarte mit aktuellen Kinderbetreuungseinrichtungen  
schaffen  
Vorlage: 00844/2011**

**zu 6.2 Bushalteplatz Goethe-Gymnasium**  
**Vorlage: 00823/2011**

**Bemerkungen:**

Herr **Lederer** sieht den Ausschuss als nicht zuständig in der Sache an, weil es sich nicht um eine schulische, sondern verkehrliche Angelegenheit handele und beantragt förmlich, der Ausschuss möge die Nichtbefassung beschließen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem Antrag von Herrn **Lederer** mehrheitlich zu und lehnt damit die Befassung mit der Vorlage ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 7 Sonstiges**

gez. Claus Jürgen Jähmig

---

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

---

Protokollführer